

Gebiet Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Schwerpunkt Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin

(Geburtshelfer und Perinatalmediziner/Geburtshelferin und Perinatalmedizinerin)

Die Schwerpunkt-Weiterbildung Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin baut auf der Facharzt-Weiterbildung Frauenheilkunde und Geburtshilfe auf.

Weiterbildungszeit	24 Monate Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin unter Befugnis an Weiterbildungsstätten
---------------------------	--

Weiterbildungsinhalte der Schwerpunkt-Kompetenz

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten
Spezifische Inhalte der Schwerpunkt-Weiterbildung Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin	
Fetomaternale Risiken	
Maternale und fetale Erkrankungen höheren Schwierigkeitsgrades	
Fetale Fehlbildungen und Erkrankungen	
	Beratung bei gezielten pränataldiagnostischen Fragestellungen sowie weiterführende Diagnostik und Therapie, auch unter Einbeziehung von Pädiatern und Kinderchirurgen einschließlich psychosomatischer Beratung
Therapieoptionen fetaler Entwicklungsstörungen, Fehlbildungen und Erkrankungen	
	Diagnostik fetaler Entwicklungsstörungen, Fehlbildungen und Erkrankungen
	Weiterführende differentialdiagnostische B-Modus Sonographien bei Verdacht auf Entwicklungsstörungen oder fetale Erkrankungen oder bei erhöhtem Risiko, davon
	- Feten mit dokumentierten Fehlbildungen unterschiedlicher Organsysteme
	Fetale Echokardiographie, davon
	- pathologische Fälle
Risikoschwangerschaft	
	Betreuung von Risikoschwangerschaften einschließlich Notfallsituationen, davon
	- mit maternaler Erkrankung, insbesondere Schwangerschaftsdiabetes einschließlich Therapie
Diagnostische Verfahren	
	Invasive prä- und perinatale Eingriffe, z. B. Amniozentese, Chorionzottenbiopsie, Nabelschnurpunktion, Punktionen aus fetalen Körperhöhlen, Amniondrainagen, Fruchtwasserauffüllung
	Weiterführende differentialdiagnostische Dopplersonographie von fetomaternalen Gefäßen bei Risikoschwangerschaften
Risikogeburt	
	Leitung und Überwachung von Risikogeburten gemäß Mutterschaftsrichtlinie einschließlich geburtshilflicher Notfallmaßnahmen
	Wiederbelebungsmaßnahmen beim Neugeborenen
	Sectiones höheren Schwierigkeitsgrades, z. B. bei Mehrlingsgeburten, Frühgeburten, Plazentaanomalien sowie Re-Sectiones
	Vaginale operative Entbindungen

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten
	Entwicklung von Mehrlingen bei vaginalen Entbindungen
Risikofaktoren von Beckenendlageentwicklung bei vaginalen Entbindungen	
	Versorgung komplizierter Geburtsverletzungen